

Zitieren nach APA, Teil II

Neben den herkömmlichen Zitierfällen, welche in Teil I behandelt wurden (Artikel, Bücher etc.), ist man manchmal auch damit konfrontiert, andere Medientypen, zum Beispiel audiovisueller Art, richtig in der eigenen Arbeit zu zitieren. Für diese Spezialfälle gibt es im APA-Manual ebenfalls Regeln, welche in dieser Übersicht zusammenfassend dargestellt werden. Diese Auswahl stellt nicht den Anspruch, alle möglichen Fälle abzudecken, sondern fokussiert sich auf solche, welche häufiger vorkommen. Für spezifische Fragen zu Zitierregeln, empfiehlt es sich im APA-Manual 7 nachzuschlagen.

1. Sekundärliteratur

Eine allgemeine Faustregel im Umgang mit Sekundärliteratur ist, diese so gut wie möglich zu vermeiden. Es empfiehlt sich immer, eher auf Originalquellen zurückzugreifen und diese in der eigenen Arbeit einzubauen, anstatt sie aus der Paraphrase einer anderen Publikation zu übernehmen. Durch einen Blick in das Literaturverzeichnis einer Arbeit, welche Ideen einer anderen Arbeit zitiert, wird man meist rasch zur Primärquelle weitergeleitet (zum Beispiel durch Klick auf den doi-Link). Manchmal ist der Zugriff auf die Primärliteratur aus unterschiedlichen Gründen jedoch nicht möglich, dann muss beim Zitieren ein Sekundärzitat gesetzt werden.

Beispiel: Man liest einen Text von Lyon et al. (2014), in welchem Ideen von Rabbitt (1982) erwähnt wurden, man hat jedoch keinen Zugriff auf die Publikation von Rabbitt

- Folgendermaßen wird im Text zitiert: [Text] (Rabbitt, 1982, zitiert nach Lyon et al., 2014)
- In der Referenzliste wird nur die Sekundärquelle, also in diesem Fall Lyon et al. (2014) angeführt!

2. Interviews

Bei Interviews unterscheidet man zwischen zwei Arten, die jeweils eine andere Vorgehensweise beim Zitieren verlangen:

- a. Published interviews/veröffentlichte Interviews
- b. Persönliche Interviews

Published Interviews

Published Interviews sind solche, die zum Beispiel in Magazinen, im Radio, im Fernsehen usw. erscheinen. Interviews aus solchen Medien zitiert man wie die Medien selbst. (Dazu später noch genaueres, hier nur ein paar Beispiele)

- Magazin:
Bustillos, M. (2013, March 19). On video games and storytelling: An interview with Tom Bissell. *The New Yorker*.
<https://www.newyorker.com/books/page-turner/on-video-games-and-storytelling-an-interview-with-tom-bissell>

Im Text: (Bustillos, 2013)

- Podcast: Der Host des Podcasts wird als Autor*in angeführt, die Episodennummer muss angegeben werden, sofern sie existiert, der Typ des Podcasts (Video oder Audio) muss spezifiziert werden, URL muss angegeben werden sofern vorhanden

z.B.:

Glass, I. (Host). (2011, August 12). Amusement Park (No. 443) [Audio podcast episode]. In *This American life*. WBEZ Chicago.
<https://thisamericanlife.org/radioarchives/episode/443/amusement-park>

Im Text: (Glass, 2011)

- YouTube-Videos: Die Person oder Gruppe, die das Video hochgeladen hat, wird als Autor*in angegeben, auch wenn sie nicht für die Arbeit verantwortlich sind. Um die für den Inhalt verantwortliche Person dennoch hervorzuheben, kann man die Namen im Textnarrativ angeben, z.B.: „Brown discussed shame as a human experience (TED, 2012).“

z.B.:

TED. (2012, March 16). *Brene Brown: Listening to shame* [Video]. YouTube. <https://www.youtube.com/watch?v=psN1DORYYV0>

- Radiointerviews: Die interviewte Person wird als Autor*in angegeben

z.B.:

de Beauvoir, S. (1960, May 4). *Simone de Beauvoir discusses the art of writing* [Interview]. Studs Terkel Radio Archive; The Chicago History Museum. <https://studsterkel.wfmt.com/programs/simone-de-beauvoir-discusses-art-writing>

Im Text: (de Beauvoir, 1960)

Persönliche Interviews

Persönliche Interviews sind solche, die man selbst durchführt, um Informationen für die eigene Arbeit zu sammeln. Es wird als persönliche Konversation zitiert. Persönliche Konversationen inkludieren E-Mails, Online-Chats, Telefoninterviews, Briefe, Memos, persönliche Interviews usw. Da persönliche Interviews von den Leser*innen nicht übernommen werden können, müssen sie auch nicht in der Referenzliste angegeben werden, sondern werden nur im Text zitiert. Dabei werden Initialen des Vornamens und der Nachname der interviewten Person sowie das Datum des Interviews angegeben.

z.B.: (T. Nguyen, personal communication, February 24, 2020).

3. Unbekannte*r Autor*in

Wenn der*die Autor*in nicht bekannt ist, gibt man den Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr in der Zitation im Text an. Wenn der Titel kursiv geschrieben ist, übernimmt man das so, wenn nicht dann wird der Titel unter Anführungszeichen gesetzt. Auch in der Referenzliste rückt an die Stelle der*des Autoren*in der Titel der Publikation. Wenn ein*e Autor*in sich speziell als „Anonym“ ausgibt, schreibt man dies an die Stelle der*des Autoren*in.

z.B.: (*Interpersonal Skills*, 2019)

(„Understanding Sensory Memory“, 2018)

4. Gleiche*r Autor*in, gleiches Publikationsjahr

Die Publikationen werden mit einem Buchstaben gekennzeichnet, um zu verdeutlichen, dass es sich um zwei unterschiedliche Publikationen handelt. Dies wird sowohl im Text als auch im Literaturverzeichnis beibehalten.

z.B.: (Judge & Kammeyer-Mueller, 2012a; Judge & Kammeyer-Mueller, 2012b)

5. Publikationen ohne Publikationsdatum

Die Publikationen werden mit „n.d.“ (nicht datiert) gekennzeichnet, sowohl im Text als auch in der Referenzliste.

z.B.: [Text] (Gagnon, n.d.)

6. Publikationen ohne Titel

Nur relevant für das Literaturverzeichnis: Anstatt des Titels wird in eckigen Klammern eine Beschreibung der Quelle angegeben, wenn möglich sollte auch das Medium spezifiziert werden.

z.B.: [Karte welche die Bevölkerungsdichte der Vereinigten Staaten zeigt aus dem Jahr 2010].

7. Audiovisuelle Medien

Zusammenfassung: Wer wird als Autor*in angegeben?

| Medium | Autor*in |
|------------------------|---------------------------------------|
| Film | Director/Regisseur |
| Serie | Produzent*innen der Serie |
| Folge einer Serie | Produzent*in/Schreiber*in der Folge |
| Podcast | Host/Produzent*in |
| Online-Streaming-Video | Person, die das Video hochgeladen hat |
| Musikalbum | Musiker*in |

Der Typ des audiovisuellen Mediums soll in eckigen Klammern näher beschrieben werden, zum Beispiel [Film], [Audio-Podcastfolge], [TV-Serie], [Video].

| Autor*in | Datum | Titel | Quelle | |
|---|--|--|------------------------------------|---|
| Director, D.D. (Director). | z.B.: (2020) – Release von einem Film | <i>Titel von dem Film/von der Serie/etc.</i> [Beschreibung] | Produktionsfirma, Musiklabel, etc. | URL, wenn vorhanden, angeben (https://xx) |
| Producer, P.P. (Executive Producer). | z.B.: (1989-present) – wie lang eine Serie schon ausgestrahlt wird | | | |
| Host, H.H. (Host). | Bei Videos immer genaues Datum, z.B.: (2019, July 19) | | | |
| Uploader, U.U. | | | | |

➔ Bei audiovisuellen Medien die Teil eines „größeren Ganzen“ sind, muss genauer spezifiziert werden. Wenn möglich sollte das genaue Erscheinungsdatum angegeben werden. Im Titel wird der Name der Serienfolge angegeben, sowie die genaue Staffel und Folge. Bei der Quelle wird dann, ähnlich wie in Herausgeberwerken, der Producer der ganzen Serie und der Name der Serie angeführt.

Beispiel für die Zitation einer Folge einer Serie:

Barris, K. (Writer & Director). (2017, January 11). Lemons (Season 3, Episode 12) [TV series episode]. In K. Barris, J. Groff, A. Anderson, E.B. Dobbins, L. Fishburne, & H. Sugland (Executive Producers), *Black-ish*. Wilmore Films; Artists First; Cinema Gypsy Productions; ABC Studios.

Weitere Beispiele für audiovisuelle Medien:

- Film:

Jackson, P. (Director). (2001). *The lord of the rings: The fellowship of the ring* [Film]. WingNut Films; The Saul Zaentz Company.

- Serie:

Simon, D., Colesberry, R.F., & Kostroff Noble, N. (Executive Producers). (2002-2008). *The wire* [TV series]. Blown Deadline Productions; HBO.

- YouTube Video:

University of Oxford. (2018, December 6). *How do geckos walk on water?* [Video]. YouTube.

<https://www.youtube.com/watch?v=qm1xGfOZJc8>

8. Websites

Format in der Referenzliste:

Author, A.A., & Author, B.B. (Date). *Title of work*. Website name. URL

➔ Bei Websites bei denen sich die Informationen verändern können, zum Beispiel bei einer world population clock gibt man zusätzlich ein sogenanntes „retrieval date“ an. Dies schreibt man vor der URL Adresse hin „Retrieved July 3, 2019, from https://...“

Beispiele:

Mit Retrieval Date:

U.S. Census Bureau. (n.d.). *US and world population clock*. U.S. Department of Commerce. Retrieved July 3, 2019, from <https://www.census.gov/popclock/>

Ohne Retrieval Date:

Avramova, N. (2019, January 3). *The secret to a long, happy, healthy life? Think age positive*. CNN. <https://www.cnn.com/2019/01/03/health/respect-toward-elderly-leads-to-long-life-intl/index.html>

Bei weiteren Fragen zum Zitieren nach APA stehen wir gerne zur Verfügung!

Quelle:

American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association* (seventh edition). Washington, DC: American Psychological Association.